

RS Vfgh 2010/9/21 B1368/08

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.09.2010

Index

63 Allgemeines Dienst- und Besoldungsrecht

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979

Norm

EMRK Art6 Abs1 / Verfahrensgarantien

BDG 1979 §38 Abs3 Z4

1. EMRK Art. 6 heute
2. EMRK Art. 6 gültig ab 01.05.2004
1. BDG 1979 § 38 heute
2. BDG 1979 § 38 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2012
3. BDG 1979 § 38 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2012
4. BDG 1979 § 38 gültig von 01.07.1997 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/1998
5. BDG 1979 § 38 gültig von 01.01.1995 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 43/1995
6. BDG 1979 § 38 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 550/1994
7. BDG 1979 § 38 gültig von 01.01.1980 bis 31.12.1994

Leitsatz

Verletzung im Recht auf Durchführung einer mündlichen Verhandlung vor einem Tribunal in einem Dienstrechtsverfahren eines Finanzbeamten betreffend eine Versetzung

Rechtssatz

Tribunalqualität der Berufungskommission beim Bundeskanzleramt.

Anwendbarkeit des Art6 Abs1 EMRK auf dienstrechtliche Streitigkeiten öffentlich Bediensteter (vgl VfSlg18309/2007; vgl auch B1008/07, E v 03.12.09, zur Anwendbarkeit des Art6 Abs1 EMRK auf beamtendisziplinarrechtliche Streitigkeiten). Anwendbarkeit des Art6 Abs1 EMRK auf dienstrechtliche Streitigkeiten öffentlich Bediensteter vergleiche VfSlg 18309 aus 2007.; vergleiche auch B1008/07, E v 03.12.09, zur Anwendbarkeit des Art6 Abs1 EMRK auf beamtendisziplinarrechtliche Streitigkeiten).

Durchführung einer mündlichen Verhandlung im vorliegenden Fall vom Beschwerdeführer ausdrücklich beantragt.

Kein unstrittiger, nicht weiter erörterungsbedürftiger Sachverhalt.

Das "wichtige dienstliche Interesse" an der Versetzung iSd§38 Abs3 Z4 BDG 1979 setzt neben der rechtskräftigen Verhängung der Disziplinarstrafe voraus, dass die Belassung des Beamten in der Dienststelle wegen der Art und Schwere der von ihm begangenen Dienstpflichtverletzung nicht vertretbar erscheint.

Verhängung der Disziplinarstrafe wegen Verstoßes gegen Dienstanweisungen, Erlässe und Bestimmungen der Bundesabgabenordnung; im angefochtenen Bescheid jedoch Abstellen ua auf Konflikte und Spannungen zwischen dem Beschwerdeführer und seinen Vorgesetzten aus unrechtmäßigen Handlungen; Eintritt des Vertrauensverlustes. Den gegenüber dem Beschwerdeführer im Bescheid der Dienstbehörde erhobenen, diesen Feststellungen zu Grunde liegenden Vorwürfen ist der Beschwerdeführer in seiner Berufung ersichtlich entgegengetreten.

Entscheidungstexte

- B 1368/08
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 21.09.2010 B 1368/08

Schlagworte

Dienstrecht, Disziplinarrecht, Versetzung, Verhandlung mündliche

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2010:B1368.2008

Zuletzt aktualisiert am

21.11.2011

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at